



Angebote von Pfarrgemeinden für Vertriebene aus der Ukraine

Grundsätzliches

- Angesichts des Entsetzens und der traumatischen Erlebnisse der Ukrainer:innen nach dem barbarischen Überfall ihres Landes wollen viele helfen.
- Die Lage ist noch unübersichtlich, aber vieles wird sich in den nächsten Wochen einspielen.
- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind auf den Weg gebracht. (Sachsenportal)
- Es werden in Sachsen nach vorläufigen Schätzungen 70.000 Vertriebene erwartet.
- Grundsätzlich sind die Ausländerbehörden der Kommunen und Landkreise zuständig.
- Als Kirche(n) haben wir die Möglichkeit im Zusammenspiel mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren **ergänzende** Angebote zu machen.
- Es kommen fast ausschließlich Frauen mit Kindern, alte Menschen im Familienverbund, Menschen mit Behinderung und Kinder aus Kinderheimen.
- Der Caritasverband und andere freie Träger haben ein bewährtes Netz professioneller Beratung, auf das Pfarrgemeinden zugreifen können.
- Angebote der Pfarrgemeinden sollen sich am **Bedarf** der Vertriebenen orientieren.
- Ehrenamtliche, die die Angebote begleiten, sollten psychisch stabil sein und sich bei Bedarf professionelle Hilfe holen.
- Es ist zwingend erforderlich darauf zu achten, dass sich alle Flüchtlinge offiziell angemeldet haben. Neben der sozialen Absicherung dient es vor allem auch dem Schutz vor Banden-kriminalität in der Prostitution und Kindesmissbrauch!

Was können Pfarrgemeinden nach derzeitigem Stand tun?

Angebot von Wohnraum

- Gibt es im Pfarrhaus oder bei Gemeindemitgliedern Wohnungen?
- Meldung an die Ausländerbehörde
- Ausstattung der Wohnung?
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?



Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

- Betreuungspersonal
- Hygieneauflagen
- Ausstattung (sanitär, Möblierung, Spiel- und Beschäftigungsmaterial)
- Verpflegung, Wer trägt die Kosten?
- Schutzkonzept
- psychologisch geschultes Personal notwendig?
- Fahrdienst erforderlich?
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

Begegnungsmöglichkeiten für Ukrainerinnen

- Betreuungspersonal
- Ausstattung (sanitär, Möblierung, Material)
- Verpflegung, Wer trägt die Kosten?
- psychologisch geschultes Personal notwendig?
- Fahrdienst erforderlich?
- aktuelle Corona-Auflagen
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

Angebote für junge Mütter und ihre kleinen Kinder

- Betreuungspersonal
- Ausstattung (sanitär, Möblierung, Spiel- und Beschäftigungsmaterial)
- Verpflegung, Wer trägt die Kosten?
- psychologisch geschultes Personal notwendig?
- Fahrdienst erforderlich?
- aktuelle Corona-Auflagen
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

ergänzende Sprachangebote

- Betreuungspersonal
- Ausstattung (sanitär, Möblierung, Material)
- Verpflegung, Wer trägt die Kosten?
- Fahrdienst erforderlich?
- aktuelle Corona-Auflagen
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?



Angebot für Schulkinder

- Betreuungspersonal
- Ausstattung (sanitär, Möblierung, Material)
- Verpflegung, Wer trägt die Kosten?
- Fahrdienst erforderlich?
- aktuelle Corona-Auflagen
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

Gottesdienste

- welche Konfession, Religion?
- Gottesdienstleiter?
- Fahrdienst erforderlich?
- Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

Behördengänge

- Begleitung bei Behördengängen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen u. ä.

Kontakt:

Mechthild Gatter
ALin Fachberatung und Sozialpolitik

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
Magdeburger Str. 33
01067 Dresden
Tel. 0351 4983-734
E-Mail: gatter@caritas-dicvdresden.de

Ulrich Clausen
Referent für Weltkirche und Kirchenentwicklung

Bistum Dresden-Meißen
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden
Tel.: +49 (0)351 31563-312
Mobil: +49 (0)162 2783002
Email: ulrich.clausen@bddmei.de